

## Trauercafé in Waren (Müritz)



Im Jahr 2023 kann der ambulante Hospizdienst des DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. wieder das Trauercafé in Waren (Müritz) und Neustrelitz anbieten. In Waren (Müritz) wird Trauernden, die einen geliebten Menschen verloren haben, jeden dritten Dienstag im Monat von 15 – 16:30 Uhr im DRK Gesundheitszentrum in der Weinbergstraße 19a der nötige Rückhalt und Zeit für Worte und Tränen eingeräumt.

In Neustrelitz wird das Trauercafé in den Räumen des MB Bestattungszentrum, Hohenzieritzer Straße 25, angeboten. Die Veranstaltungen sind kostenfrei und können ohne Voranmeldung besucht werden. Je nach Corona-Vorordnungen der Landesregierung soll der gewohnte Rhythmus, jeder dritte Dienstag im Monat in Waren (Müritz) und jeder vierte Donnerstag im Monat in Neustrelitz wieder für das Trauercafé organisiert werden. Auch in diesem Monat bietet der ambulante Hospizdienst ein Trauercafé in Waren (Müritz) an. Andrea Morgenstern möchte mit ihrem Team im DRK Gesundheitszentrum in der Weinbergstraße 19a Trauernden den nötigen Halt geben und gemeinsam mit anderen Betroffenen Trost spenden. Von 15 – 16:30 Uhr wird das Trauercafé kostenfrei angeboten und kann ohne Voranmeldung besucht werden.

Kaum einer mag sich mit dem Thema Tod auseinander setzen. Doch früher oder später werden wir quasi dazu gezwungen, denn das Sterben gehört unweigerlich zum Leben. Und nach dem Tod kommt die Trauer. Diese Phase beschreiten Menschen auf ganz unterschiedliche Art und Weise. Die unterschiedlichsten Gefühle, gespickt von Erinnerungen, prasseln auf die Hinterbliebenen ein. Ratlosigkeit und Einsamkeit prägen den Lebensalltag in den ersten Wochen, bei einigen gar über Monate hinweg. Um Trauernde aufzufangen, haben sich Mitarbeiter des Hospizdienstes organisiert und veranstaltet monatlich ein Trauercafé in Waren (Müritz). „Niemand muss in dieser schweren Zeit alleine sein“, verspricht Andrea Morgenstern als Leiterin des ambulanten Hospizdienstes. Jeden dritten Dienstag im Monat organisieren die ausgebildeten Trauerbegleiter Gesprächsrunden für Angehörige und Freunde von Verstorbenen. Dieses Trauercafé kann kostenfrei und ohne Voranmeldung im DRK-Gesundheitszentrum in der Weinbergstraße 19a besucht werden“, erklärt Andrea Morgenstern. Jeweils ab 15 Uhr können Betroffenen über ihre Gefühle und Ängste reden. Und das völlig ungezwungen und unter Gleichgesinnten. „Dabei gehören natürlich auch Tränen dazu, die ungehemmt über die Wangen kullern dürfen“, so die Leiterin des Hospizdienstes.